



Pressemitteilung Nr. 112/2021 – mit der Bitte um Veröffentlichung

Taucha für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

Eine gemeinschaftliche Positionierung aller Tauchaer Stadträtinnen und Stadträte

Es ist der Wunsch des Gremiums, dass die Stadt Taucha ein Ort der Vielfalt bleibt, weiter erblüht und die Dinge, die im Miteinander der etwa 16.000 Einwohnerinnen und Einwohner nicht gut laufen, zurückzudrängen, aber offen zu debattieren. Ohne dabei ungewollt Werbung für ungebetene und krude Gedanken und Aktionen zu bieten.

Beginnend mit Diskussionen im Ausschuss für Kultur, Schulen, Jugend, Soziales und Sport, wurde seit Herbst 2020 an einer öffentlichen Positionierung des Stadtrates und des Bürgermeisters gearbeitet. Mit diesem vorliegenden Text wurden alle Anregungen im Laufe der Beratungen aufgenommen und ein Kompromiss geschaffen. Der Text spiegelt eine freundliche, tolerante Stadt in der offen und mit Respekt, auch bei unterschiedlichen Ansichten, miteinander umgegangen wird. Wie es bekannt ist, gibt es selbst in unserem 20-köpfigen Stadtrat unterschiedliche Strömungen. Jedoch die benannten Grundwerte und Formulierungen stellen niemanden vor Gewissensprobleme – auch das ist leider heutzutage nicht selbstverständlich. Die Vielfalt der Menschen macht Taucha lebenswert. Kommen wir nun zum Wortlaut der Positionierung:

Wir wünschen uns Taucha als eine lebendige, lebensfrohe, tolerante und solidarische Stadt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie unsere Gäste gleich welcher Herkunft, Kultur, religiösen oder sozialen Zugehörigkeit sollen hier in Würde, in gegenseitigem Respekt, in Sicherheit und in Gerechtigkeit leben können.

Der Bürgermeister, die Stadträtinnen und Stadträte Tauchas treten deshalb konsequent dafür ein, dass die Würde keines Menschen herabgesetzt wird, und dass menschenverachtende Ideologien nicht salonfähig werden. Extremistischen Haltungen wollen wir entschlossen entgegentreten. Für sie gibt es keine Rechtfertigung.

Wir schützen deshalb alle diejenigen, die sich für eine demokratische Stadtgesellschaft einsetzen. Die Umsetzung dieser Ziele erfordert konkretes Handeln. Dazu gehört Stärken aufzuzeigen und Schwachstellen aufzudecken. Es ist sicherzustellen, dass die Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit bei allem städtischen Handeln und bei Entscheidungen des Stadtrates eingehalten werden.

*Demokratische Werte zu leben ist nicht selbstverständlich und gelingt auch nicht im Selbstlauf. Die Stadt vielfältig, tolerant und demokratisch auszugestalten, fordert ständige Anstrengungen von uns allen – **wir alle sind Taucha!***



Pressemitteilung Nr. 112/2021 – mit der Bitte um Veröffentlichung

Was wir gemeinsam als Stadtrat daraus machen, in welcher Form wir Menschen zusammenbringen, es schaffen gegen Extremismus aufzustehen, nicht wegzusehen, unsere Stadt positiv weiterzuentwickeln, liegt an uns selbst und wie wir unsere Mitmenschen für eine friedliche offene Stadt motivieren. Mit wem verbringen Tauchas Jugendliche ihre Freizeit, Sport und sind unterwegs? Sind Tauchas Familien genug sensibilisiert, Hetzern und menschenverachtenden Zeitgenossen entgegenzutreten?

Daher haben die Diskussionen in den Ausschüssen begonnen, was nach der heutigen Positionierung passieren kann, z. B. welche Rolle der kommunale Präventionsrat einnehmen kann. Der Ausgang ist offen.

Tobias Meier
Bürgermeister

Frank Apitz
Fraktion CDU

Christof Heinzerling
Fraktion SPD

Axel Weinert
Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Jochen Möller
Fraktion FDP

Jürgen Ullrich
Fraktion Die Linke

Jens Barthelmes
Fraktion
Unabhängige Wähler Taucha

Klaus Hofmann
AfD, fraktionslos

Taucha für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

Eine gemeinschaftliche Positionierung
aller Tauchaer Stadträtinnen und Stadträte